

Hunds Biß/ desgleichen thut auch der Samen gepulvert/ in die Wunden gestrewet/ frischer die.

Die blätter gelegt auff der Frawen Gemächt bringt ihr die Mutter zu recht. Vnd gemischer mit Myrrhen/ gelegt auff der Frawen Bauch/ bringt ihre Zeit.

Den brand von Nesseln heilet Rosen oder Baumöl.

### Heyter Nesseln.

Heyter Nesseln seind heißer Natur / gut für den Schlaf/ mit Wein gesotten vnd getruncken. Dieser samen mit Honig gesotten vnd getruncken / auch über die Lenden gesalbet vnd gepflaster/ theilet die Lendensucht/ vertreibet/ den Frost/ den Husten/ machet gesund die Lungen/ vnd nimt die Geschwulst des Leibs. Über mit Wein gesotten / ist er gut einem feuchten flüssigen vnd trieffenden Hirn/ das Haupt vnd Stirn damit bestrichen. Diese Wurzel in Wein oder Wasser gesotten/ vnd getruncken/ hilfft dem Gehör.

Wer nicht schwitzen mag der siede die Wurzel mit Baumöl/ vnd bestreich die Haut damit.

Die Nesseltgestossen mit Salz vnd Eyerdotter / gemenger mit Zünerschmalz/ vnd im Schweißbad die Haut damit bestrichen / zwey oder dreymal/ vertreibt das jucken.

In Baumöl geröst / vnd die geschwollene Füß damit bestrichen/ vertreibts.

### Nessel Wasser.

Umb S. Margarethen Tag soll man Blätter vnd Blätter abgestreift brennen.

Des Wassers getruncken / jedes mal auff drey loth/ ist gut für Darmsucht vnd Grimmen im Bauch/ für die auffsteigende Beerwurter/ vertreibt den Stein/ als len Siechtagen der Nieren/ Kalt Husten/ schwer Athemen. Ist gut zu der erkalten Lungen/ für Wärm vnd alle Aufblähung im Leib.

Vureine Wunden vnd Geschwür / die fast rinnen/

mit

Von allerhand Urkney/  
 mit dem Wasser gewaschen/ es säubert es.  
 Ist auch gar heilsam zu Zunds bissen.

Nesselwurtz Wasser.

Allein die Wurtzel von Nesseln rein gewaschen/ ge-  
 hackt vnd gebrandt im ende der Zundstag getruncken  
 morgens vnd abends/ jedes mal 2. oder 3. Loth/ ist gut  
 für das kalt Grinnen im Leib/ vertreibt den alten Zu-  
 sten vnd Apostenen der Lungen. Es ist auch gut für  
 den Tropffen/ oder Parle getruncken/ vnd die Glieder  
 damit bestrichen. Es fürdert den Frauen ihre zeit/ vnd  
 treibt die todre Geburt auß/ getruncken. Gewaschen  
 vnd mit tüchern übergelegt/ heilet den Krebs/ vnd die

Sistel. Genüzer vn-  
 übergelegt/ heilet die  
 Geschwulst vnd Po-  
 dagra / stiller auch  
 das bluten der Nas-  
 sen/ also gebraucher.



Tode Nesseln.

Taub Nesseln.

Ze sind nich  
 als heiß vn-  
 drucken.

Diese Wur-  
 zel gesorten/ in Wein  
 vnd den getruncken  
 vertreibt den Len-  
 denstein.

Taub Nesseln ge-  
 dörrt vnd gepulvert  
 dienen fast wol den  
 fratten Pferden.

Taub